Kompar (2010 m)

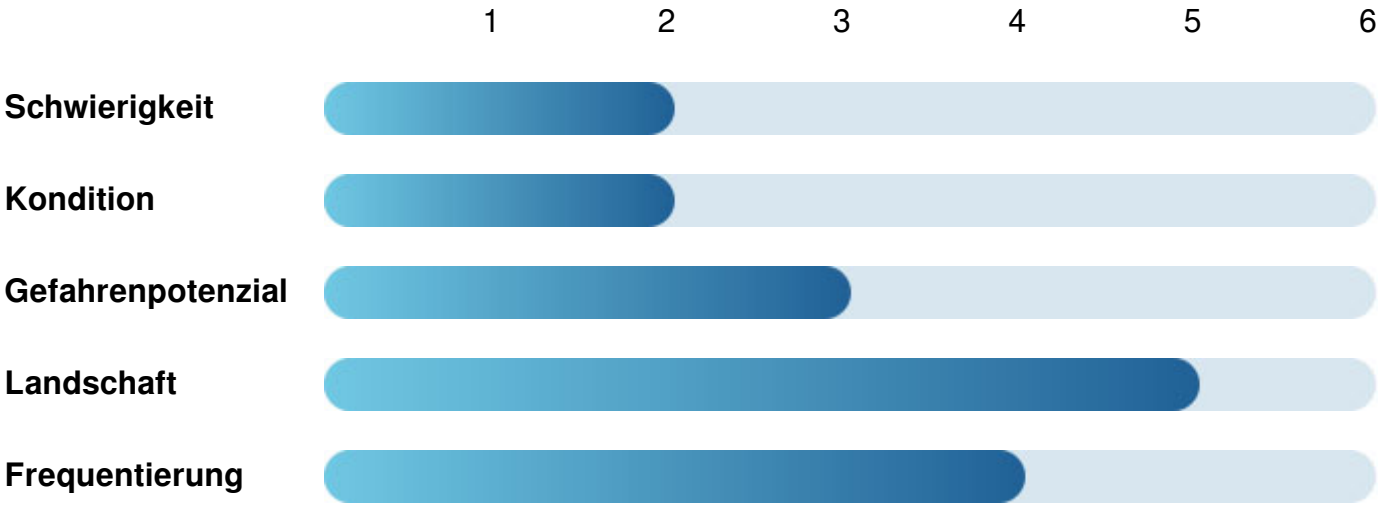
Bergtour | Karwendel

940 Hm | insg. 05:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese sonnige Rundwanderung ist sicherlich im Herbst am schönsten, wenn der Wald bereits in sein prachtvolles buntes Gewand gehüllt ist und die umliegenden hohen Gipfel ihr Winterkleid angezogen haben. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit eindrucksvollen Weitblicken und plätschernden Bergbächen runden das Vergnügen ab.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Von Norden über Bad Tölz auf der B13 nach Lenggries und zum Sylvensteinsee. Hierher auch vom Tegernsee oder Achensee auf der B307. Beim Sylvensteinsee nach rechts weiter nach Hinterriß und zur Mautstelle. Über die gebührenpflichtige Mautstraße (7 Euro, Stand 2024) in das Rißtal bis man nach ca. 7,5 km bei den Hagelhütten den Parkplatz P8 erreicht.
Öffentliche Verkehrsmittel: Vom Bahnhof Lenggries mit dem „Bergsteigerbus“ Linie 9569 Richtung Eng bis zur Haltestelle Hagelhütte. Fahrzeiten von Anfang Juni bis Mitte Oktober. Weitere Infos: RVO-Bergsteigerbus
Nächstgelegene Navi-Adresse: Hinterriß, 6215 Österreich

Ausgangspunkt:

Parkplatz **P8** bei den Hagelhütten (1077 m)

Route:

Die Tour beginnt auf einem Wirtschaftsweg, der zwischen den Haglhütten in südöstlicher Richtung verläuft (Ww. Hasental, Sattelloch, Plumsjoch). Hinter der letzten Almhütte dreht man nach links ab und überquert auf einer Brücke den Rißbach. Dem breiten Wirtschaftsweg folgend kommt man bald zu einer Verzweigung mit einem Wegweiser (von rechts her kommt man am Ende des Abstieges von der Plumsjochhütte wieder hierher zurück). Jetzt bleibt man auf der anfangs noch breiten Piste Ww. „Hasentalalm, Kompar“ und wandert über einige Kehren im schütteren Bergwald höher. Vorbei an einigen Wildbächen und einem Wasserfall erreicht man die Hasentalalm Niederleger (1266 m). Oberhalb der Alm zieht ein Karrenweg wieder in lichten Bergwald hinein. Etwas später wird der Weg zum Pfad und über einen Wiesenrücken gelangt man zur Hasentalalm Mittelleger (1563 m). Von dort aus steigt man dann auf einem schmalen Weg über Almwiesen und durch Latschen, an der Hütte der Hasentalalm Hochleger (1740 m) vorbei, hinauf auf den breiten Wiesenkamm zwischen Kompar und Satteljoch. Dort wendet man sich nach links (Ww. Kompar) und quert schon bald ohne großen Höhengewinn die Südflanke des Kompar hinüber zum Südrücken. Über diesen geht es auf einem

© Tourentipp.com 2026

steinigen Weg steil empor zum Gipfel.

Abstieg:

Vom Gipfel steigt man auf der Aufstiegsroute wieder zurück bis zum Schilderbaum auf dem Wiesenkamm. Hier folgt man dem Wegweiser zur Plumsjochhütte. Der schmale Weg führt unterhalb des Satteljochs entlang durch Bergwiesen und Latschen. In leichtem Auf und Ab überwindet man Wurzelwerk und mit Vorsicht einige Bachgräben. Schließlich erreicht man auf leicht fallender Wegführung die schon von weitem sichtbare Plumsjochhütte (1630 m). Hinter der Hütte folgt man zunächst kurz einer Forststraße, verlässt diese noch vor dem letzten Gebäude bei einem Schild (Hagelhütten, Eng) nach rechts. Ein teilweise etwas ausgewaschener Wanderweg zieht hinab und mündet weiter unten wieder in die Forststraße. Auf dieser wandert man weiter bergab bis zu einem beschilderten Rechtsabzweig. Hier (Ww. Hagelhütten, Hinterriß) geht es dann auf einem Pfad durch einen Wald beständig abwärts. Im weiteren Verlauf überquert man auf einer neuen Holzbrücke den Plumsbach und trifft danach wieder auf den Wirtschaftsweg, den man schon vom Aufstieg her kennt. Über diesen geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Charakter:

Mittelschwierige Bergwanderung (S2), die an einigen Passagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangt. Vor allem auf dem Steig hinüber zur Plumsjochhütte ist eine kurze Passage beim Überqueren eines breiten Bachgrabens kleinsplittrig und abschüssig. Hier kann es für ungeübte Geher heikel sein, Vorsicht ist vor allem bei Nässe angebracht. Ansonsten handelt es sich um eine leichte und sonnige Bergwanderung die sicherlich im Herbst am schönsten ist, wenn die goldenen Ahornbäume in der tiefstehenden Sonne leuchten und die umliegenden Gipfel bereits angezuckert sind. Auf dem ersten Teil des Anstiegs zur Hasentalalm Niederleger bewegt man sich auf einer Forststraße, danach auf gut begehbaren Wegen und Pfaden in freiem Gelände.

Gehezeit:

Gesamte Runde ca. 5:30 Stunden; Aufstieg ca. 2:45 Stunden, Abstieg ca. 2:45 Stunden

Tourdaten:

Aufstieg ca. 940 Höhenmeter, Distanz: ca. 6,4 km, Abstieg: ca. 9,2 km, gesamte Runde ca. 15,6 km.

Jahreszeit:

Juni bis zur Schließung der Mautstraße Ende Oktober / Anfang November.

© Tourentipp.com 2026

Stützpunkt:

Die private und urige Plumsjochhütte (1630 m) liegt auf dem Abstiegsweg und bietet neben Speis und Trank auch Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Infos: www.plumsjochhuette.com

Karte:

Kompass Blatt 26, Karwendelgebirge, 1:50.000. Oder AV-Karte, Karwendelgebirge, Östliches Blatt, Nr. 5/3, 1:25.000

Autor:

Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026